Naturwissenschaftliche Woche im Familienzentrum Kita Plaßstraße

Eine ganze Woche im Dezember 2022 erforschten, experimentierten und lernten die 2-6-jährigen Kinder des städt. Familienzentrums Kita Plaßstraße.

Auf dem Foto von links nach rechts zu sehen sind: Lisa, Pieter, Ich, Erik, Ewa, Melissa, Nina Marhofen (Workshop-Team), Mija und Frau Holle von der Osthushenrich-Stiftung. (Foto: Petra Finke)

In verschiedenen Workshops, die von Reinhard Stückerjürgen und seinem Team angeleitet wurden, setzten sie sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinander.

„Kann man auch aus schrägen Steinen einen hohen Turm bauen? Wie entsteht Schatten und warum macht ein Rohr Musik?"

Mit Spaß und Spannung machten sich die Kinder an die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragestellungen. Sie entwickeln Hypothesen und überprüfen diese im praktischen Tun. Die Mädchen und Jungen wurden befähigt, sich Herausforderungen zu stellen und sie machen intensive Erfahrungen mit Selbstbildungsprozessen und erlebten, wie wirksam sie im Team zusammen etwas schaffen können.

Möglich wurde dieses besondere Bildungserlebnis durch die finanzielle Unterstützung der Osthushenrich Stiftung.

Ob Architektur, Statik, Bewegung, Koordination und Musik mit den Boomwhackern, jedes Thema schaffte außerdem vielfältige Sprachanlässe. Zusätzlich sorgten Eltern- Kind- Workshops dafür, dass die Erfahrungen der Kinder in den Familien weiterwirken. Was gemeinsam mit Spaß erlebt wurde, liefert neue Ideen zur Gestaltung des Familienalltags. So vollzieht sich individuelle Bildung auf ganz unterschiedlichen Ebenen und immer wieder ist Sprache ein Mittel zur Zusammenarbeit.

Das alle Sinne anregende Material der Firma Dusyma verbleibt im Familienzentrum und bereichert weiterhin den Kita- Alltag. So entsteht, Dank der finanziellen Unterstützung der Osthushenrich Stiftung noch mehr Bildungsvielfalt im Familienzentrum Kita Plaßstraße.

(Text: Petra Finke)